

Basis gewölbt, und noch mehr an den Seiten; unter einer starken Lupe gesehen erscheinen sie chagrinartig punktirt. Der erhabene Rand an der Naht ist mit kleinen Zähnchen oder Dörnchen besetzt, und eine schwache stumpfe Kante verläuft auf jeder schräg von der Mitte des Vorderrandes nach innen und nach hinten, und bringt so hauptsächlich die Wölbung des Basaltheiles hervor, die einem auffällt, wenn man den Käfer von der Seite betrachtet. Die weisse Querbinde findet sich im hintern Drittheil und geht etwas schräg von aussen nach innen und vorn; sie ist nur durch den erhabenen Rand der Naht unterbrochen; der weisse Fleck jederseits bald hinter der Schulter ist etwas länger, als die Binde breit ist. Die rostbraune Längsbinde fängt gleich hinter dem Schildchen an und reicht bis zur weissen Querbinde; zwischen ihr und den weissen Seitenflecken bleibt nur ein schmaler Streifen von der schwarzen Grundfarbe. Die Flügeldecken haben weder Furchen noch Punktstreifen.

Nachwort der Red. Es lässt sich im Augenblicke, wo dieser Artikel zur Presse geht, noch nicht feststellen, ob die dazu gehörige Tafel schon mit diesem oder erst mit dem nächsten Hefte geliefert werden kann. Dasselbe gilt von den zum Artikel 12 amer. Nachtfalter gehörenden Abbildungen.

Zur Endomychiden-Gruppe

von

C. A. Dohrn.

Bei Gelegenheit meiner letzten Reise erhielt ich in Leyden von meinem Freunde Snellen van Vollenhoven einen neuen Endomychiden, zu welchem ich in London unter der Ausbeute von Wallace ein zweites Exemplar fand. Er gehört zu der von Dr. Gerstäcker errichteten Gattung *Encymon*, von der bisher nur eine Art bekannt war. Ich nenne ihn zu Ehren des Monographen der Gruppe:

Encymon Gerstaeckeri.

Niger, nitidus, thorace fulvo basin versus leviter angustato, apice utrinque obtuse dentato, elytris convexis, laete cyaneis, nitidis, obsolete punctatis. Long. lin. $3\frac{2}{3}$.

Von der Länge des *E. violaceus**), aber etwas schmaler.

*) Conf. Gerstäcker Monogr. der Endomychiden pag. 135.

Kopf nadelrissig gestreift, Stirn uneben. Fühler ähnlich wie bei violaceus, mit längstem 3ten Gliede, 6, 7, 8 abnehmend, aber die 3 Keulenglieder 9, 10, 11 nicht so breit geschaufelt. Halsschild an der Basis ein wenig schmaler als da, wo es den Kopf mit den zahnartig bis neben die Augen reichenden Vorsprüngen einschliesst, oben ziemlich glänzend, unten matt gelbroth, ohne erkennbare Punktirung, ebenso wenig auf dem Schildchen. Flügeldecken gewölbt, wenn auch nicht hemisphärisch wie bei violaceus, sondern ellpitisch, die Naht etwas vertieft, die Schultern gebeult, der Rand leicht aufgeworfen, die schwachen Punkte verworren, die Farbe stahlblau, glänzend, aber nicht kupfrig. Unterseite und Beine schwarz glänzend, mit schwacher Seidenbehaarung, die Schienen gerade, die Sohlen goldgelb befilzt. Geschlechtsunterschiede habe ich an den beiden mir vorliegenden Stücken nicht bemerkt. Snelten van Vollenhoven hat mir für das von ihm herrührende Exemplar Ternate als Vaterland angegeben, das von Wallace herstammende ist mit Batchian bezeichnet, beides Molukken.

Bei dem steigenden Interesse für die geographische Vertheilung resp. Verbreitung der Arten ist es immerhin ein nicht abzuweisender Gewinn für die Wissenschaft, wenn man gewisse Collectiv-Begriffe, die mitunter das Heterogenste von Klima, Formation, Vegetation u. s. w. umfassen, auf genauere Angaben reduciren darf. So kann ich für mehrere Arten, über welche bisher nichts weiter als die Angabe „Ostindien“ vorhanden war, durch die Liberalität meines Freundes Bowring als specielleres Habitat die Provinz Tenasserim angeben (Halbinsel Malacca, zwischen 10—16 Grad nördlicher Breite). Aus der Endomychidengruppe gehören hierher:

Spathomeles decoratus Gerst.

- *hamatus* Thomson.

Indalmus Kirbyanus Latr.

Der bisher nur aus Ceylon bekannte *Eumorphus pulchripes* Gerst. kommt ebenfalls in Tenasserim vor.

Zwölf amerikanische Nachtfalter,

beschrieben von Prof. **F. C. Zeller.**

(Dazu eine Tafel.)

Die grosse Kadensche Lepidopternsammlung ist auch an Microptern reich. Da ich den Plan, dieselben der Reihe nach zu beschreiben, aus Mangel an Zeit nicht ausführen kann, so

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Zur Endomychiden-Gruppe 135-136](#)